

Anlage zur Beschlussvorlage COS-BV-709/2014

Bebauungsplan Nr.26 „Haide Feld III“

**Abwägung der Anregungen, die im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2
BauGB vom 04.11.2013 bis 03.12.2013 vorgebracht wurden.**

Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ der Stadt Coswig, Ortschaft Klieken – abwägungsrelevante Stellungnahmen aus §§ 3 (2)/ 4 (2) BauGB

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
1	<div data-bbox="371 416 512 499" style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;"> EINGANG PLANUNGSBÜRO KOCH 29. Nov. 2013 </div> <p style="text-align: center;">ABWASSERVERBAND COSWIG/ANHALT</p> <hr/> <p><small>AV Coswig/Anhalt * Am Brennickel 12 * 06869 Coswig/Anhalt</small></p> <p>Planungsbüro Koch Alte Chaussee 4 35614 Aßlar</p> <p><small>Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom EK-KD Serienbrief-4970</small> <small>Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom pflsch Heidefeld III</small> <small>Datum 27.11.2013</small></p> <p>Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ Abwassertechnische Erschließung</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>bezüglich der abwassertechnischen Erschließung im beplanten Gebiet verweisen wir auf unser Schreiben vom 07.10.2010.</p> <p>Sollten Sie hierzu noch Fragen haben stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p> PFEIFER Verbandsgeschäftsführer</p> <p>Anlage</p> <p><small>Abwasserverband Coswig/Anhalt Telefon: (034903) 523-0 Sparkasse Wittenberg Am Brennickel 12 Fax: (034903) 523-40 (BLZ 80650101) 06869 Coswig/Anhalt Internet: http://www.av-coswig.de Konto-Nr. 3300004143 e.mail: info@av-coswig.de</small></p>	X			<p>Abwasserverband Coswig/Anhalt Schreiben vom: 27.11.2013</p> <p>Der Abwasserverband verweist auf sein Schreiben vom 07.10.2010 (s. unten).</p>

Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ der Stadt Coswig, Ortschaft Klieken – abwägungsrelevante Stellungnahmen aus §§ 3 (2)/ 4 (2) BauGB

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
2	<p style="text-align: center;"> SACHSEN-ANHALT</p> <p style="text-align: center;">Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt</p> <p><small>Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt Postfach 1622 - 06844 Dessau-Roßlau</small></p> <p>Planungsbüro Koch Alte Chaussee 4 35615 Aßlar</p> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p style="text-align: center; font-size: small;">EINGANG PLANUNGSBÜRO KOCH 25. Nov. 2013</p> </div> <p>Stadt Coswig (Anhalt), Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“, Entwurf Behördenbeteiligung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gem. § 3.2 BauGB i. V. m. § 4.2 BauGB hier: Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuord- nung und Forsten als Träger öffentlicher Belange</p> <p><input type="checkbox"/> Wahrzunehmende Belange (Agrarstruktur, Flurneuordnung, Bodenordnung im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und Landwirtschaft, Bodenschutz -landwirtschaftliche Bodennutzung, Dorferneuerung, ländlicher Raum*) werden nicht berührt.</p> <p><input type="checkbox"/> Eine weitere Beteiligung im Aufstellungsverfahren erübrigt sich, auch wenn die Planung inhaltlich geändert wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eine weitere Beteiligung im Aufstellungsverfahren ist erforderlich, wenn die Planung inhaltlich und/oder räumlich geändert wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Fachliche Stellungnahme:</p> <p>Mit der Änderung der Inanspruchnahme einer Landwirtschaftsfläche für externe Kompensationsmaßnahmen gegenüber dem Vorentwurf bestehen aus öffentlich landwirtschaftlicher Sicht nunmehr keine Bedenken gegen den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans Nr. 26 „Haide Feld III“ der Stadt Coswig (Anhalt), Ortschaft Klieken.</p> <p>Die jetzige Planung wird als gelungenes Beispiel angesehen, wie die unterschiedlichen Nutzungsansprüche unter Beachtung des § 15 Landwirtschaftsgesetz, § 7 NatSchG LSA i.V.m. § 15 BNatSchG sowie</p> <p style="font-size: x-small;">Entwurf B-Plan_Nr_26 Haide Feld III 32_12_1.docx</p>				<p>Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt Schreiben vom: 19.11.2013</p> <p style="text-align: center;">Dessau-Roßlau, 19.11.2013</p> <p>Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom: EK-KD 29.10.2013</p> <p>Mein Zeichen: 13.5 / 32-12_1</p> <p>Bearbeitet von: Herr Hegner</p> <p>Tel.: 0340 2303-139</p> <p>E-Mail: matthias.hegner@alff.mlu.sachsen-anhalt.de</p> <p>Ferdinand-von-Schill-Str. 24 06844 Dessau-Roßlau</p> <p>Telefon 0340 2303-0 Telefax 0340 2303-100 E-Mail: poststelleDE@alff.mlu.sachsen-anhalt.de</p> <p>Internet: www.alff-anhalt.sachsen-anhalt.de</p> <p><small>E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur</small></p> <p>Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt Deutsche Bundesbank Filiale Magdeburg BLZ 810 000 00 Konto 810 015 00 BIC MARKDEF3310 IBAN DE21810000000081001500</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Bedenken mehr bestehen und diese Planung nun als „gelungenes Beispiel“ angesehen wird.</p>

Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ der Stadt Coswig, Ortschaft Klieken – abwägungsrelevante Stellungnahmen aus §§ 3 (2)/ 4 (2) BauGB

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
3	 <p>SACHSEN-ANHALT</p> <p>Landesamt für Geologie und Bergwesen</p> <p>Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt • PF 156 • 06035 Halle</p> <p>Planungsbüro Koch Alte Chaussee 4 35614 Aßlar</p>  <p>Mein Zeichen/Meine Nachricht TOB-34942-1301/2012-R 577- #19158/2013</p> <p>Halle, 28.11.2013</p> <p>Auskunft erteilt: Babett Hähnel Tel.: (0345) 5212 151 E-Mail: haehnel@lagb.mw.sachsen-anhalt.de</p> <p>Ihr Zeichen/Ihre Nachricht EK-KD vom 29.10.2013</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Den Entwurf zum Bebauungsplan nehmen wir zur Kenntnis.</p> <p>Unsere Stellungnahme TOB-34942-1301/2012-R 577 vom 19.07.2012 ist weiterhin gültig.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Im Auftrag  Hähnel</p> <p>Köthener Str. 38 06118 Halle / Saale Telefon (0345) 5212-0 Telefax (0345) 522 99 10</p> <p>E-Mail: poststelle@lagb.mw.sachsen-anhalt.de E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur Internet: www.lagb.sachsen-anhalt.de</p> <p>Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt Deutsche Bundesbank Fil. Magdeburg BLZ 810 000 00 KTO 810 015 00</p> <p>IBAN DE 21 8100 0000 00 8100 1500 BIC MARKDEF1810</p>	X			<p>Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt Schreiben vom: 28.11.2013</p> <p>Das Landesamt für Geologie und Bergwesen verweist auf sein Schreiben vom 19.07.2012 (s. unten).</p>

Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ der Stadt Coswig, Ortschaft Klieken – abwägungsrelevante Stellungnahmen aus §§ 3 (2)/ 4 (2) BauGB

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
3	<p>Seite 1 von 2</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt • PF 156 • 06035 Halle</p> <p>Planungsbüro Koch Alte Chaussee 4 35614 Aßlar</p> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p style="text-align: center; font-size: small;">EINGANG PLANUNGSBÜRO KOCH</p> <p style="text-align: center; font-size: x-small;">24. Juli 2012</p> </div> <p>Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange (TÖB)</p> <p>Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III" der Stadt Coswig (Anhalt), Ortschaft Klieken</p> <p>Ihr Zeichen/Ihre Nachricht: EK-KD vom 20.06.2012</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>zu den bergbaulichen und geologischen Belangen, die hier durch das LAGB zu vertreten sind, geben wir zum o. g. Vorhaben folgende Stellungnahme ab:</p> <p><u>Bergbau</u></p> <p><u>Markscheide- und Berechtsamswesen, Altbergbau</u></p> <p>Bergbauliche Arbeiten oder Planungen, die den Maßgaben des Bundesberggesetzes unterliegen, werden durch das Vorhaben/die Planung nicht berührt.</p> <p>Hinweise auf mögliche Beeinträchtigungen durch umgegangenen Altbergbau liegen dem Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt ebenfalls nicht vor.</p> <p>Bearbeiterin: Frau Huch (Tel.: 0345-5212 226)</p> <p><u>Geologie</u></p> <p><u>Ingenieurgeologie/Geotechnik</u></p> <p>Zum Bebauungsplan gibt es nach unseren derzeitigen Erkenntnissen aus ingenieurgeologischer Sicht keine Bedenken.</p>				

Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ der Stadt Coswig, Ortschaft Klieken – abwägungsrelevante Stellungnahmen aus §§ 3 (2)/ 4 (2) BauGB

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
3	<p style="text-align: center;">Seite 2 von 2</p> <p>Betreff: Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III" der Stadt Coswig (Anhalt), Ortschaft Klieken Bearbeitungsnummer: TOB-34942-1301/2012-R 577</p> <hr/> <p>Vom tieferen Untergrund ausgehende geologisch bedingte Beeinträchtigungen der Geländeoberfläche sind im Plangebiet nicht zu erwarten. Wir empfehlen bei Neubebauungen Baugrunduntersuchungen vornehmen zu lassen.</p> <p>Bearbeiter: Herr Herold (Tel.: 0345-5212 109)</p> <p><u>Hydrogeologie und Umweltgeologie</u></p> <p>Aus hydro- und umweltgeologischer Sicht bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Bearbeiter: Herr Papke (Tel.: 0345-5212 149)</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Im Auftrag  Beer</p> <p>Anlage: Planungsunterlagen zurück</p>	X			<p>Die darin erfolgte Empfehlung, bei Neubebauungen Baugrunduntersuchungen vornehmen zu lassen, wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Ansonsten ergehen keine Hinweise oder Anregungen.</p>

Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ der Stadt Coswig, Ortschaft Klieken – abwägungsrelevante Stellungnahmen aus §§ 3 (2)/ 4 (2) BauGB

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
4	<div style="text-align: right; margin-bottom: 10px;">  </div> <p>Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt Dezernat 54 Gewerbeaufsicht Ost Postfach 19 02 • 06915 Dessau-Roßlau</p> <p>Planungsbüro Koch Geschäftsführer Alte Chaussee 4 35814 Aßlar</p> <p>Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange</p> <p>Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ in Coswig (Anhalt), Ortschaft Klieken</p> <p><input type="checkbox"/> Wahrzunehmende Belange werden nicht berührt.</p> <p><input type="checkbox"/> Eine weitere Beteiligung im Verfahren erübrigt sich, auch wenn die Planung inhaltlich geändert wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eine weitere Beteiligung im Verfahren ist erforderlich, wenn die Planung inhaltlich geändert wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Fachliche Stellungnahme</p> <p><u>Anlage:</u> 1 Satz Antragsunterlagen</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Prüfung der von Ihnen vorgelegten Unterlagen aus der Sicht des Arbeitsschutzes und der technischen Sicherheit im Rahmen unserer Zuständigkeiten auf Grund der ZustVO GewAIR LSA vom 14. Juni 1994 sowie der Zuständigkeitsverordnung für das Arbeitsschutzrecht (ArbSchZustVO) vom 28. Februar 1997 ergab keine Einwände gegen die oben benannte Planung.</p> <p>Diese Stellungnahme ersetzt nicht unsere Stellungnahme im Immissionsschutz-, wasser-, abfall- oder bauordnungsrechtlichen Genehmigungsverfahren und unsere Erlaubnis bzw. die Verpflichtungen der Betreiber von überwachungsbedürftigen Anlagen im Rahmen der Durchführung der Rechtsverordnungen nach § 11 des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz).</p>	X			<p>Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt Schreiben vom: 25.11.2013</p> <p style="text-align: center; margin-top: 200px;">Aus Sicht des Arbeitsschutzes und der technischen Sicherheit werden keine Einwände vorgetragen.</p>

Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ der Stadt Coswig, Ortschaft Klieken – abwägungsrelevante Stellungnahmen aus §§ 3 (2)/ 4 (2) BauGB

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
4	<p style="text-align: center;">- 2 -</p> <p>Auf die Bestellung eines Koordinators für Sicherheits- und Gesundheitsschutz für die Planung und Ausführung der einzelnen Bauprojekte durch die Bauherren, der eventuellen Erarbeitung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes und die Vorankündigung zwei Wochen vor Beginn an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Dessau, nach §§ 2 und 3 der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung – BaustellV) vom 10.06.1998 (BGBl Teil 1, S.1283), wird hingewiesen.</p> <p>Die notwendige endgültige Stellungnahme aus der Sicht des Arbeitsschutzes kann erst abgegeben werden, wenn die Bauantragsunterlagen für die einzelnen Objekte mit gewerblicher Nutzung bzw. Gesellschaftsbauten vom Bauordnungsamt vorliegen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p>  Zeunert	<p style="text-align: center;">X</p> <p style="text-align: center;">X</p>			<p>Die Hinweise zur Bestellung eines Koordinators für Sicherheits- und Gesundheitsschutz sowie auf einen zu erarbeitenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Vorankündigung werden zur Kenntnis.</p> <p>Die Hinweise zu nachfolgenden Genehmigungsverfahren werden zur Kenntnis genommen.</p>

Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ der Stadt Coswig, Ortschaft Klieken – abwägungsrelevante Stellungnahmen aus §§ 3 (2)/ 4 (2) BauGB

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
5	 <p>SACHSEN-ANHALT</p> <p>Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau</p> <p>Landesamt für Vermessung und Geoinformation</p>  <p>Planungsbüro Koch Alte Chaussee 4 35614 Aßlar</p> <p>EINGANG PLANUNGSBÜRO KOCH 18. Nov. 2013</p> <p>Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“ in Coswig (Anhalt), Ortschaft Klieken</p> <p>Anlagen: 1 Auszug aus dem Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Beteiligung bezüglich der Aufstellung des o. a. Bebauungsplanes habe ich zur Kenntnis genommen und hinsichtlich der Belange des Vermessungs- und Katasterwesens geprüft.</p> <p>Zu den Planungsabsichten selbst habe ich keine Bedenken oder Anregungen.</p> <p>Ich möchte aber darauf hinweisen, dass im Plangebiet Grenzeinrichtungen vorhanden sind, welche gegebenenfalls durch zukünftige Bautätigkeit zerstört werden können.</p> <p>In diesem Zusammenhang verweise ich auf die Regelung nach § 5 und § 22 des Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes Sachsen-Anhalt (VermGeoG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2004 (GVBl. LSA S. 716), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes Sachsen-Anhalt vom 18. Oktober 2012 (GVBl. LSA Nr. 21/2012 S. 510), wonach derjenige ordnungswidrig handelt, der unbefugt Grenzmarken einbringt, verändert oder beseitigt.</p> <p><small>Umsatzsteuer Nr. C 02075</small></p> <p>Dessau-Roßlau, 13.11.2013</p> <p>Ihr Zeichen/Ihre Nachricht: EK-KD, 29.10.2013</p> <p>Mein Zeichen/Meine Nachricht: 52_c_102_V24-7013129-2013</p> <p>bearbeitet von: Matthias Dressler</p> <p>Telefon: 0340 6503-1241</p> <p>Öffnungszeiten des Geokompetenz-Centers Mo – Fr 8 – 13 Uhr zusätzlich für Antragsannahme und Information: Di 13 – 18 Uhr</p> <p>Auskunft und Beratung Telefon: 0391 567-8585 Fax: 0391 567-8686 E-Mail: service@ lvermgeo.sachsen- anhalt.de</p> <p>Standort Dessau-Roßlau Telefon: 0340 6503-1000 Fax: 0340 6503-1001 E-Mail: poststelle.dessau-rosslau@ lvermgeo.sachsen-anhalt.de internet: www.lvermgeo. sachsen-anhalt.de</p> <p>Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt Deutsche Bundesbank, Filiale Magdeburg BLZ 810 000 00 KTO 810 015 00 Ust-IdNr. DE 232963370 IBAN: DE2181000000081001500 BIC MARKDEF1810</p>	X	X	b.	<p>Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schreiben vom: 13.11.2013</p> <p>Zu Absatz 3 Der Hinweis zu den Grenzeinrichtungen i.V.m. den gesetzlichen Regelungen des Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes Sachsen-Anhalt wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Zu Absatz 4 Als Hinweise werden in die Begründung des Bebauungsplanes (Kap. 7.2) aufgenommen: „Es befinden sich im Plangebiet Grenzeinrichtungen, welche zu sichern bzw. wiederherzustellen sind. Nach § 5 und § 22 des Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes Sachsen-Anhalt (VermGeoG LSA) handelt derjenige ordnungswidrig, der unbefugt Grenzmarken einbringt, verändert oder beseitigt. Der für die Baumaßnahme verantwortliche Träger hat dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Arbeiten zur Sicherung bzw. Wiederherstellung der Grenzmarken durch eine nach § 1 des Gesetzes befugte Stelle durchgeführt werden. Im Falle der Gefährdung von Grenzmarken muss rechtzeitig vor Baubeginn die erforderliche Sicherung durchgeführt werden. Dies ist in Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen.“</p>

